

RS OGH 1956/10/31 2Ob607/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.1956

Norm

ZPO §396 C

Rechtssatz

Der Umstand, daß Tatsachen offenkundig sind, kann bei der Fällung eines Versäumungsurteiles nur insoweit Berücksichtigung finden, als ein offenkundig unrichtiges tatsächliches Vorbringen der erschienenen Partei nicht wahr gehalten werden darf.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 607/56
Entscheidungstext OGH 31.10.1956 2 Ob 607/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0041014

Dokumentnummer

JJR_19561031_OGH0002_0020OB00607_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at